



Universitäts-Kinderspital
beider Basel

Spitalstrasse 33 | Postfach | CH-4031 Basel
T +41 61 704 12 12 | F +41 61 704 12 13
info@ukbb.ch | www.ukbb.ch

Kommunikation UKBB

lic. phil. Martina Beranek,
Kommunikationsbeauftragte UKBB
T +41 61 704 17 11, martina.beranek@ukbb.ch

lic. phil. Sandra Soland
Kommunikationsbeauftragte UKBB
T +41 61 704 17 09, sandra.soland@ukbb.ch

Basel, 20. März 2012

Erfolgreiche Tarifabschlüsse mit Versicherern

Das UKBB konnte mit folgenden Versicherern und Vertragsgemeinschaften einen Tarifvertrag für 2012 mit einem Basispreis von 11 900 Franken abschliessen: Helsana-Gruppe, Sanitas-Gruppe, KPT und Assura/Supra sowie der Invaliden- und Unfallversicherung. Mit tarifsuisse kam leider bis heute kein Tarifvertrag für 2012 zustande.

Unterschiede in der Kindermedizin im Vergleich zur Erwachsenenmedizin

Die „Kindermedizin“ erfordert in der Regel einen rund 20 Prozent höheren pflegerischen und ärztlichen Aufwand als die „Erwachsenenmedizin“ und zwar sowohl bei der Behandlung, als auch bei der Betreuung. Viele Untersuchungen müssen bei Kindern in Narkose durchgeführt werden, weil die Kinder nur kurze Zeit stillhalten oder auch Angst haben können (z.B. MRI-Untersuchung). Zur Schmerzvermeidung bei kleinen Eingriffen bedarf es neben der Anwesenheit der Eltern teilweise ebenfalls einer kleinen Narkose. Wachstum und Entwicklung bei Kindern ist eine der grossen Herausforderungen in den Kinderspitälern, benötigen sie doch eine Infrastruktur die für das 400 Gramm schwere Neugeborene und für den übergewichtigen Jugendlichen geeignet ist. Zudem haben die Kinderspitäler geringere Einnahmen im stationären Bereich, da Kinder und Jugendliche sehr selten zusatzversichert (halbprivat- und privatversichert) sind.

Umzug des UKBB in den Neubau an der Spitalstrasse 33 in Basel

Mit dem Umzug im Januar 2011 in den Neubau treffen die Patienten und ihre Eltern eine Infrastruktur an, die es erlaubt, die kleinen und grossen Kinder während der Aufenthaltes im UKBB optimal zu betreuen und zu begleiten. Die Patienten profitieren zudem von der kindergerechten und modernen Medizintechnik.

Tarifabschlüsse UKBB 2012

Der für die Versicherten der Helsana-Gruppe, der Sanitas-Gruppe, der KPT, der Assura/Supra sowie der Invaliden- und Unfallversicherung vertraglich vereinbarte Basispreis entspricht dem vom Regierungsrat Basel-Stadt nachträglich festgelegten vorsorglichen „Arbeitspreis“ für alle Versicherer.

Verhandlungen mit tarifsuisse gescheitert

Einzig mit tarifsuisse konnte das UKBB bis zum jetzigen Zeitpunkt keinen Tarifvertrag abschliessen. Die Verhandlungen über den Basispreis 2012 für die versicherten Kinder der rund 50 anderen Krankenversicherer sind daher leider gescheitert. Mit dem von tarifsuisse angebotenen Basispreis könnte das UKBB die anfallenden

Kosten für die stationäre Behandlung und Betreuung der kleinen und grossen Patienten nicht decken. Nun muss der Kanton Basel-Stadt für die bei diesen Versicherern versicherten Kinder den Basispreis hoheitlich festlegen. Auch mit den beiden anderen eigenständigen Kinderspitälern in der Schweiz, dem Kinderspital in Zürich und dem Ostschweizer Kinderspital in St. Gallen, kam mit tarifsuisse kein Tarifvertrag zustande.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Dr. med. Conrad E. Müller, CEO

T+ 41 61 704 17 07 oder conrad.mueller@ukbb.ch